

Pressemitteilung

Salzburg, 19. September 2024

## **Homers „Odyssee“ neu interpretiert**

Unter der Regie von Nuran David Calis, den angehenden Schauspielregisseur am Salzburger Landestheater, wird die uralte Geschichte von Odysseus' Irrfahrten und seiner Heimkehr auf eine zeitgemäße und tiefgründige Weise neu interpretiert.

Die Figur des Odysseus ist der Archetyp des Helden: ein Abenteurer, der mutig Schicksalsschläge überwindet und unbeirrt den Weg nach Hause sucht. Doch wer steckt wirklich hinter dem Mythos? Die „Odyssee“ nimmt das Publikum mit auf seine Reise und stellt dabei Fragen, die bis heute relevant sind: Was bedeutet es, ein Held zu sein? Welche Opfer bringt man für den Ruhm? Und wie verändert sich die Heimat während einer langen Abwesenheit? Auf die letztere Frage legt Nuran David Calis einen Fokus, indem er Penelope, die Ehefrau des Odysseus, ins Zentrum rückt. In seiner Inszenierung wird sie nicht mehr nur als die wartende Gattin dargestellt, sondern als Frau, die gegen ihr Schicksal kämpft und sich ihre Freiheit erobert.

Fast 3000 Jahre nach ihrer Entstehung ziehen die Irrfahrten des Odysseus bis heute alle Generationen in ihren Bann. Der griechische Dichter Homer lebte vermutlich vor etwa 2800 Jahren. Seine beiden Epen „Ilias“ und „Odyssee“ gehören zu den ältesten Werken der abendländischen Literatur. Nuran David Calis fügt den Entwürfen zur „Odyssee“ eigene Texte vom Aufbrechen, Unterwegssein und Ankommen hinzu.

Mit Texten von Nuran David Calis, der bereits erfolgreich Produktionen wie „#Ersthelfer #FirstAid“ und „Die Argonauten“ am Salzburger Landestheater inszeniert hat, wird die „Odyssee“ zu einem Erlebnis, das antike und moderne Welten verbindet.

Premiere: 28.09.2024